



# Shark®

## HERBIZID



- Kontaktherbizid, keine Wirkstoffverlagerung in Reben
- Sehr gute Wirkung, vorhandene Unkräuter werden mit erfasst
- Ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis



- Hohe Regenfestigkeit

<b>Wirkstoff</b>	60 g/l Carfentrazone-ethyl
<b>Formulierung</b>	Mikroemulsion (ME)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Triazolinone WSSA: 14
<b>Wirkungsweise</b>	PPO-Hemmer, Eingriff in die Chlorophyllbildung
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Aufnahme über Blätter und Stängel, Kontaktmittel
<b>Kulturen</b>	Weinrebe (Tafel- und Keltertrauben ab dem 3. Standjahr; nur in wüchsigen Sorten: Grüner Silvaner, Morio Muskat, Chardonnay, Schwarzriesling und Burgundersorten)
<b>Indikationen</b>	Gegen Stocktriebe (max. 15 cm Trieblänge)
<b>Aufwandmenge</b>	Nach dem Austrieb, 1 x 1,0 l/ha in 200–500 l/ha Wasser oder Splittinganwendung: Nach dem Austrieb und nach erneutem Austrieb, 2 x 0,5 l/ha in 200–500 l/ha Wasser
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B4 / NN2842, NN134
<b>Wartezeit</b>	F (durch die zugelassene Anwendung abgedeckt)
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l
<b>Zulassung</b>	Bis 31.03.2023 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)

### Was sollten Sie bei der Applikation von Shark® beachten?

- Gute Benetzung der Blätter der Stockaustriebe
- Nicht in den Abendstunden und an trüben Tagen einsetzen, ausreichend Licht erhöht die Effektivität
- Die Applikation muss mit abdriftmindernden Düsen erfolgen. Zusätzlich muss die Anwendung von Shark® in Weinreben als Stammbehandlung mit Spritzschirm erfolgen.



Gegen Stockaustriebe behandelte Reben



Abgestorbener Stockaustrieb